

Erzbischöfliches Irmgardis-Gymnasium Köln

Informationen über die gymnasiale Oberstufe für den Abiturjahrgang 2023

Stufenleitung: Frau Dr. Müller-Möhring
Frau Zimmermann

Oberstufenkoordinator: Herr Kurbjeweit

Themen der heutigen Veranstaltung:

- Aufbau, Dauer und Abschlüsse
- Kurssystem, Fächer und Belegverpflichtungen
- Ausblick auf das Abitur
- Leistungsbewertung
- Wie geht's weiter?

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturzeugnis

Abiturprüfungen

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase
(2 Kurshalbjahre)

1. Jahr der Qualifikationsphase
(2 Kurshalbjahre)

Fachhochschulreife
(schulischer Teil)

Versetzung

Mittlerer
Schulabschluss

Einführungsphase

Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen (Englisch, Latein, Französisch, Spanisch)
		Kunst, Musik, Literatur
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte Sozialwissenschaften Erdkunde/Erdkunde bilingual Erziehungswissenschaft Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie Physik Chemie Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion (katholisch oder evangelisch)	
	Sport	

Wochenstunden und Kurse

Ein Kurs ist ein Fach, das für ein Halbjahr belegt wird

- Kursarten:

Grundkurse (EF, Q1, Q2):	3 Wochenstunden
Vertiefungskurse (EF):	2 Wochenstunden
Leistungskurse (Q1, Q2):	5 Wochenstunden
Projektkurse (Q1):	2 Wochenstunden
Zusatzkurse GE, SW (Q2):	3 Wochenstunden

- Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe: insgesamt mindestens **102** (geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch)
- Bandbreite je Jahrgangsstufe: **34 – 36** Wochenstunden
(i.d.R. **34** Wochenstunden)

Die Einführungsphase

Belegverpflichtungen

11 Grundkurse

und

- 12. Wahlkurs oder
- Vertiefungskurs

- Jeder Kurs wird dreistündig unterrichtet.
Ausnahmen: **neu einsetzende Fremdsprache** (vierstündig)
 Vertiefungskurse (zweistündig)
- Ein Fachwechsel ist zum Halbjahr nicht möglich (Ausnahme: Vertiefungskurse).

Die Einführungsphase – Pflichtfächer

(als Grundkurse)

Fach	EF			
Deutsch	X	X		
eine fortgeführte Fremdsprache	X	X		
Kunst oder Musik	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft (in der Q mind. 2 Kurse in GE und SW)	X	X		
Mathematik	X	X		
eine klassische Naturwissenschaft (BI, CH, PH)	X	X		
Religion	X	X		
Sport	X	X		
eine weitere Fremdsprache (fremdsprachlicher Schwerpunkt) oder ein weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt)	X	X		
10., 11. und ggf. 12. Fach: Wahlfach (u.a. möglich: Vertiefungskurs)				

Die Einführungsphase: 35 o. 36 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden	
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3	
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3	
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3	
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3	
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3	
	eine klassische Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3	
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	<i>Ev. Religion</i>	3	
	Sport	<i>Sport</i>	3	
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III (NW) (FS- oder NW-Schwerpunkt)	<i>Spanisch neu einsetzend (oder Biologie)</i>	4 o. 3	
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3	
11. Fach	Wahlfach	<i>Sozialwissenschaften</i>	3	
ggf. 12. Fach	Wahlfach	<i>Erdkunde</i>	3	
7				34/36

Grundkurse

- Drei Wochenstunden
- Werden für ein ganzes Schuljahr gewählt
- Können als Klausurfächer und als Prüfungsfächer im Abitur gewählt werden (außer Sport)
- Schriftlichkeit kann jedes Halbjahr im Rahmen der Bedingungen geändert werden

Vertiefungskurse

- Zweistündige Halbjahreskurse in der EF
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich
- Förderung im **Kernfachbereich**: D, M, Fremdsprache
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme aufgrund der Möglichkeiten der Schule)
- **Keine Benotung**, sondern lediglich eine Teilnahmebescheinigung; Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt
- **Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam**

Das „Folgekursprinzip“:

Abgewählte Fächer können nicht wieder neu belegt werden!

Das heißt: Bei der Wahl in der EF muss man schon mitplanen, was man möglicherweise ins Abitur nehmen möchte.

Die Ausnahme vom Folgekursprinzip: Geschichte und Sozialwissenschaften

- Müssen in der Q in jedem Fall zwei Kurse lang belegt werden
- Wenn sie vorher abgewählt wurden: rein mündliche „Zusatzkurse“ in der Q2

Latinum

5	6	7	8	9	(10) GE	Eph	Q1	Q2	
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend			
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend			
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)			
						Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden			
						Note im Abschlussjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)			
						Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Erweiterungsprüfung (Ergebnis: mind. ausreichend, 5 Punkte)			

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2	Alternative 3
Q 2	Q 2	Q 2
Q 1	Q 1	Q 1
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	EF	Auslandsjahr
	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 9)		

Die vier Fächer in der Abiturprüfung (2 LK und 2 GK)

- Erster Leistungskurs: Klausur
- Zweiter Leistungskurs: Klausur
- Ein Grundkurs: Klausur
- Ein Grundkurs: Mündliche Prüfung

Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer

- „Zwei-von-drei“-Regel: Unter den vier Abiturfächern müssen zwei Fächer von diesen dreien sein: **Deutsch, Fremdsprache, Mathematik**
- Die **drei Aufgabenfelder** müssen vertreten sein; Religion kann statt des 2. Aufgabenfeldes gewählt werden
- Die Abiturfächer müssen ab Q1 schriftlich belegt sein
- Der erste Leistungskurs muss entweder **D** oder **M** oder eine **fortgeführte Fremdsprache** oder eine **Naturwissenschaft** sein

Konsequenzen der Zwei-von-drei-Regel:

- **Ausgeschlossene** Abiturfachkombinationen:
 - zwei Naturwissenschaften
 - Naturwissenschaft und Kunst/Musik
- **Mathematik** ist **zwingend** Prüfungsfach bei:
 - **Kunst** oder **Musik** als Prüfungsfach
 - **Zwei Fremdsprachen** als Prüfungsfächern
 - **Zwei Gesellschaftswissenschaften** als Prüfungsfächern

Leistungsbewertung: Sonstige Mitarbeit

- In schriftlich belegten Kursen: Die Bewertung setzt sich gleichwertig zusammen aus der Beurteilung der **Klausuren** und der **Sonstigen Mitarbeit**
- **Sonstige Mitarbeit** setzt sich zusammen aus mündlichen Beiträgen im Unterricht sowie z.B. aus Hausaufgaben, Protokollen, Referaten, praktischen Arbeiten, schriftlichen Übungen (in Sport auch praktischen Übungen)
- Nach jedem **Quartal** wird der Schüler / die Schülerin über seine / ihre Leistung in Kenntnis gesetzt

Klausurverpflichtungen in der EF (Schriftlichkeit)

Einführungsphase:

Deutsch

Mathematik

alle Fremdsprachen

eine Gesellschaftswissenschaft

eine klassische Naturwissenschaft (BI, PH, CH)

- Auf Wunsch in weiteren Fächern – unbedingt in der EF mögliche Abiturfächer schriftlich ausprobieren!
- Die Schriftlichkeit kann im Rahmen dieser Bestimmungen zum 2. Halbjahr geändert werden.
- Die letzte Klausur der EF in **Deutsch** und **Mathematik** wird landeseinheitlich zentral gestellt, aber von der eigenen Lehrkraft korrigiert und als reguläre Klausur gewertet.

Klausurverpflichtungen in der Qualifikationsphase

- In den geplanten **Abiturfächern**
 - In **D, M**, einer **Fremdsprache**, in der **neu einsetzenden Fremdsprache**
 - Darüber hinaus in einer **weiteren Fremdsprache** oder einer **Naturwissenschaft**
-
- 2. Halbjahr der Q1: **Facharbeit** in einem Fach statt erster Klausur
 - Fremdsprachen: **mündliche Kommunikationsprüfung** statt einer Klausur

LuPO: ein Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern

- ist das zentrale Instrument bei der Beratung und Schullaufbahn
- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen
- weist auf Planungsfehler hin
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer

- ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch den Beratungslehrer oder die Beratungslehrerin: Nur sie haben die Details, speziellen Rahmenbedingungen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick.

Fach	Kürzel	Fremdspr.		Einführungsphase				Qualifikationsphase				Abitur-fach
		Spr.- Folge	ab Jg.	EF-1 (M,S)	EF-2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LLK)	Q1.2 (M,S,LLK)	Q2.1 (M,S,LLK)	Q2.2 (M,S,LLK)			
Deutsch	D			S								
Englisch	E	1	5									
Französisch	F											
Lateinisch	L	2	6									
Spanisch	S											
Spanisch, Beginn in der EI	S0											
Französisch Angleichung	FA											
Kunst	KU											
Musik	MU											
Literatur	LI											
Instrumentalpraktischer G	IN											
Vokalpraktischer Grundkur	VO											
Geschichte	GE											
Erdkunde	EK											
Erdkunde (bilingual)	EKB											
Philosophie	PL											
Erziehungswissenschaften	PA											
Sozialwissenschaften	SW											
Religionslehre	ER											
Religionslehre	KR											
Mathematik	M			S								
Physik	PH											
Chemie	CH											
Biologie	BI											
Informatik	IF											
Sport	SP											
Vertiefungsfach Deutsch	VXD											
Vertiefungsfach Englisch	VXE											
Vertiefungsfach Fremdspr	VXF											
Vertiefungsfach Mathema	VXM											
Projektkurs AF1	PX1											
Projektkurs AF2	PX2											
Projektkurs AF3	PX3											

Datei komprimieren

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtaufbahn

Belegungsverpflichtungen

Deutsch muss von EF. 1 bis Q2.2 belegt werden.
 Mindestens eine Fremdsprache muss von EF. 1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden. Handelt es sich hierbei um eine neu einsetzende Fremdsprache, so muss zusätzlich mindestens eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache von EF. 1 bis EF.2 belegt werden.
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss von EF. 1 bis wenigstens Q1.2 durchgehend belegt werden. In der Qualifikationsphase kann auch alternativ Literatur, ein vokalpraktisches oder ein instrumentalpraktisches Fach mit zwei Kursen belegt werden.
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss von Q1.1 bis Q2.2 durchgehend belegt werden.
 Geschichte muss von EF. 1 bis wenigstens Q1.2 oder als Zusatzkurs (in der Regel von Q2.1 bis Q2.2) belegt werden.
 Sozialwissenschaften muss von EF. 1 bis wenigstens Q1.2 oder als Zusatzkurs (in der Regel von Q2.1 bis Q2.2) belegt werden.
 Religionslehre muss wenigstens von EF. 1-Q1.2 durchgehend belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie dienen, sofern Philosophie nicht die einzige von EF. 1 bis Q2.2 durchgehend belegte Gesellschaftswissenschaft ist. In diesen Fällen muss ein weiteres Fächersymbol angegeben werden.
 Mathematik muss von EF. 1 bis Q2.2 belegt werden.
 Sport muss von EF. 1 bis Q2.2 belegt werden.
 Von EF. 1 bis Q2.2 müssen entweder zwei Naturwissenschaften oder zwei Fremdsprachen durchgehend belegt werden. Hierbei ist eine Naturwissenschaft oder sind zwei Fremdsprachen schriftlich zu belegen. Zu den Fremdsprachen zählen auch in einer weiteren Sprache abgelesene Fremdsprachen.
 In der Qualifikationsphase müssen zwei Fächer durchgehend in Leistungskursen belegt werden.
 In der Qualifikationsphase sind pro Halbjahr mindestens 7 Fächer in Grundkursen zu wählen.
 In der Qualifikationsphase müssen mindestens 38 anrechenbare Kurse belegt werden.
 Der Pflichtunterricht darf 102 Stunden nicht unterschreiten.
 Die durchschnittliche Wochenstundenzahl muss in der Einführungsphase mindestens 34 Stunden betragen.
 Die durchschnittliche Wochenstundenzahl muss in der Qualifikationsphase mindestens 34 Stunden betragen.
 In der Einführungsphase müssen in jedem Halbjahr mindestens 10 Fächer belegt werden. Vertiefungskurse werden bei der Zählung nicht berücksichtigt.
 Die Abiturfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken. Insgesamt sind vier Abiturfächer zu belegen.
 Unter den vier Abiturfächern müssen zwei der Fächer Deutsch, Mathematik oder Fremdsprache sein.
 Erstes Abiturfach nicht eindeutig identifizierbar.

Klausurverpflichtungen

Deutsch muss von EF. 1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens eine durchgehend belegte Fremdsprache muss von EF. 1 bis Q2.1 schriftlich sein.
 In EF. 1 und EF. 2 muss mindestens eine Gesellschaftswissenschaft schriftlich belegt sein.
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft oder Religionslehre muss von Q1.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.
 Mathematik muss von EF. 1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.
 In EF. 1 und EF. 2 muss mindestens eine klassische Naturwissenschaft schriftlich belegt sein.

Informationen

Um das Lateinum zu erlangen muss Latein in EF. 1 und EF.2 belegt werden.
 Die Stundenbandbreite sollte pro Halbjahr 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung zu gewährleisten.

Kurse	2	0	0	0	0	0	0	0	0	?
Wochenstd.	6	0	0	0	0	0	0	0	0	?
Durchschnitt	E-Phase: 3		Q-Phase: 0							

Deutsch muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.

Fach	Kürzel	Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
		Spr.- Folge	ab Jg.	EF-1 (M,S)	EF-2 (M,S)	Q1-1 (M,S,LK)	Q1-2 (M,S,LK)	Q2-1 (M,S,LK)	Q2-2 (M,S,LK)	
Deutsch	D			S	S	LK	LK	LK	LK	1
Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M	
Französisch	F									
Lateinisch	L	2	6	S	S					
Spanisch	S									
Spanisch, Beginn in der EI	S0									
Französisch Angleichung	FA									
Kunst	KU									
Musik	MU			M	M	M	M			
Literatur	LI									
Instrumentalpraktischer G	IN									
Vokalpraktischer Grundkur	VO									
Geschichte	GE			S	M	S	S	S	S	3
Erdkunde	EK									
Erdkunde (bilingual)	EKB									
Philosophie	PL			M	S	M	M	M	M	
Erziehungswissenschaften	PA									
Sozialwissenschaften	SW			S	M			ZK	ZK	
Religionslehre	ER									
Religionslehre	KR			M	M	M	M	M	M	
Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	2
Physik	PH									
Chemie	CH			M	S	S	S	S	M	4
Biologie	BI			S	S	M	M	M	M	
Informatik	IF									
Sport	SP			M	M	M	M	M	M	
Vertiefungsfach Deutsch	VXD									
Vertiefungsfach Englisch	VXE									
Vertiefungsfach Fremdspr	VXF									
Vertiefungsfach Mathema	VXM									
Projektkurs AF1	PX1									
Projektkurs AF2	PX2									
Projektkurs AF3	PX3									

EF.1
EF.2
EF.1 bis Q2.2
An Beratungslehrer senden und beenden

Datei komprimieren

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtaufbahn

Belegungsverpflichtungen

Klausurverpflichtungen

Informationen

Da von EF.1 bis Q2.2 weniger als zwei Fremdsprachen durchgehend belegt wurden, liegt ausschließlich ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt vor.

Kurse	12	12	10	10	10	10	40	?
Wochenstd.	36	36	34	34	34	34	104	?
Durchschnitt	E-Phase: 36		Q-Phase: 34					

Hochschreiben
Löschen

EF.1 bis Q2.2
EF.1 bis Q2.2

Und wie geht's weiter?

1. Ganz wichtig: **Lo-Net-Postfächer** müssen funktionieren (Hilfe bei DZ, FA, LÜ, LEI) und einmal schultäglich gecheckt werden (Weiterleitung möglich)!
2. Versand der individuellen LuPO-Dateien an die **Lo-Net-Adressen der Schülerinnen und Schüler**: voraussichtlich bis kommenden Mittwoch
3. Download des LuPO-Tools über die Homepage der Schule (Sonstiges > Formulare und Informationen > Oberstufenformulare > Allgemein)
4. Unverbindliches Ausfüllen der eigenen LuPO-Datei an einem Windows-Rechner und Absenden an 2023stufenleitung@irmgardis.nw.lo-net2.de
5. Beratungsgespräche mit den Stufenleiterinnen
 - obligatorisch für alle
 - nach Rücksendung der eigenen LuPO-Datei
 - Termine über Aushang beim Verwaltungsraum (Treppenhaus)
6. Abgabe der Wahlbögen: spätestens am 20.03.2020

Information und Beratung

- Frau Dr. Müller-Möhring und Frau Zimmermann
(Stufenleiterinnen)
2023stufenleitung@irmgardis.nw.lo-net2.de
- Herr Kurbjewit (Oberstufenkoordinator)
kurbjewit@irmgardis.de
- Individuelle Beratungstermine
- Stufenversammlungen
- Ausgeteilte Broschüre zur Oberstufe

**Vielen Dank für Ihre und eure
Aufmerksamkeit!**